

## Die Zeichenforderung

<sup>1</sup>Da traten die Pharisäer und Sadduzäer zu ihm; die versuchten ihn und baten ihn, sie ein Zeichen vom Himmel sehen zu lassen.<sup>2</sup>Aber er antwortete und sprach: Am Abend spricht ihr: Es wird ein schöner Tag werden, denn der Himmel ist rot;<sup>3</sup> und am Morgen spricht ihr: Es wird heute Unwetter sein, denn der Himmel ist rot und trübe. Ihr Heuchler! über die Gestalt des Himmels könnt ihr urteilen; könnt ihr dann nicht auch über die Zeichen dieser Zeit urteilen?<sup>4</sup>Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht sucht ein Zeichen; und es soll ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jona. Und er verließ sie und ging weg.

## Jesus warnt vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer

<sup>5</sup>Und als seine Jünger am anderen Ufer angekommen waren, hatten sie vergessen, Brot mit sich zu nehmen.<sup>6</sup>Jesus aber sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!<sup>7</sup>Da dachten sie bei sich selbst und sprachen: Das wird's sein, wir haben kein Brot mitgenommen.<sup>8</sup>Als das Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, was bekümmert ihr euch doch, dass ihr kein Brot mitgenommen habt?<sup>9</sup>Habt ihr noch nichts verstanden? Denkt ihr nicht an die fünf Brote für die fünftausend und wie viele Körbe ihr aufgesammelt habt?<sup>10</sup>auch nicht an die sieben Brote für die viertausend und wie viele Körbe ihr da aufgesammelt habt?<sup>11</sup>Wieso versteht ihr denn nicht, dass ich zu euch nicht vom Brot rede, wenn ich

## يسوع يُحذّر من المرانين وتعاليمهم

<sup>1</sup>وَجَاءَ إِلَيْهِ الْفَرِيسِيُّونَ وَالصَّدُوقِيُّونَ لِيُجَرِّبُوهُ، فَسَأَلُوهُ أَنْ يُرِيَهُمْ آيَةً مِنَ السَّمَاءِ. <sup>2</sup>فَأَجَابَ وَقَالَ لَهُمْ: إِذَا كَانَ الْمَسَاءُ فَلْتُمْ: صَحْوٌ، لِأَنَّ السَّمَاءَ مُحْمَرَّةٌ. <sup>3</sup>وَفِي الصَّبَاحِ: الْيَوْمَ سَيَتَاءُ، لِأَنَّ السَّمَاءَ مُحْمَرَّةٌ يُعْبُوسَةٌ. يَا مُرَاوُونَ، تَعْرِفُونَ أَنْ تُمَيِّزُوا وَجْهَ السَّمَاءِ وَأَمَّا عَلَامَاتُ الْأَزْمَةِ فَلَا تَسْتَطِيعُونَ؟ <sup>4</sup>جِبِلٌّ سَيُرْبِرُ فَاسِقٌ يَلْتَمِسُ آيَةً، وَلَا تُعْطَى لَهُ آيَةٌ إِلَّا آيَةُ يُوتَانَ النَّبِيِّ. ثُمَّ تَرَكَهُمْ وَمَضَى.

<sup>5</sup>وَلَمَّا جَاءَ تَلَامِيذُهُ إِلَى الْغَيْرِ نَسُوا أَنْ يَأْخُذُوا خُبْزًا. <sup>6</sup>وَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: انْظُرُوا وَتَحَرَّرُوا مِنْ حَمِيرِ الْفَرِيسِيِّينَ وَالصَّدُوقِيِّينَ. <sup>7</sup>فَفَكَّرُوا فِي أَنْفُسِهِمْ قَائِلِينَ: إِنَّا لَمْ تَأْخُذْ خُبْزًا. <sup>8</sup>فَعَلِمَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: لِمَادَا تُفَكَّرُونَ فِي أَنْفُسِكُمْ، يَا قَلِيلِي الْإِيمَانِ، أَتَكُمُ لَمْ تَأْخُذُوا خُبْزًا؟ <sup>9</sup>أَحَى الْآنَ لَا تَفْهَمُونَ وَلَا تَذَكَّرُونَ حَمْسَ خُبْزَاتِ الْخَمْسَةِ الْآلَافِ وَكَمْ فُقَّةً أَحَدْتُمْ؟ <sup>10</sup>وَلَا سَعَّ خُبْزَاتِ الْآرْبَعَةِ الْآلَافِ وَكَمْ سَلًا أَحَدْتُمْ؟ <sup>11</sup>كَيْفَ لَا تَفْهَمُونَ أَنِّي لَيْسَ عَنِّي الْخُبْزُ فَلْتُ لَكُمْ أَنْ تَتَحَرَّرُوا مِنْ حَمِيرِ الْفَرِيسِيِّينَ وَالصَّدُوقِيِّينَ؟ <sup>12</sup>جَيِّدٌ فَهْمُوا أَنَّهُ لَمْ يَقُلْ أَنْ يَتَحَرَّرُوا مِنْ حَمِيرِ الْخُبْزِ بَلْ مِنْ تَعْلِيمِ الْفَرِيسِيِّينَ وَالصَّدُوقِيِّينَ.

## بطرس يشهد ليسوع المسيح

<sup>13</sup>وَلَمَّا جَاءَ يَسُوعُ إِلَى تَوَاجِي قَيْصَرِيَّةِ فِيلِئُسَ سَأَلَ تَلَامِيذَهُ قَائِلًا: مَنْ يَقُولُ النَّاسُ إِنِّي أَنَا ابْنُ الْإِنْسَانِ؟ <sup>14</sup>فَقَالُوا: قَوْمٌ يُوحَا الْمَعْمَدَانِ، وَأَخْرُونَ إِبِلِيَّا، وَأَخْرُونَ إِزْمِيَا أَوْ وَاحِدٌ مِنَ الْأَنْبِيَاءِ. <sup>15</sup>قَالَ لَهُمْ: وَأَنْتُمْ، مَنْ تَقُولُونَ إِنِّي أَنَا؟ <sup>16</sup>فَأَجَابَ سِمْعَانُ بَطْرُسُ وَقَالَ: أَنْتَ هُوَ الْمَسِيحُ، ابْنُ اللَّهِ الْحَيِّ. <sup>17</sup>فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: طُوبَى لَكَ، يَا سِمْعَانُ، بَنَ بُوتَا. إِنَّ لَحْمًا وَدَمًا لَمْ يُعْلِنَ لَكَ لِكِنَّ أَبِي الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ. <sup>18</sup>وَأَنَا أَقُولُ لَكَ أَيضًا: أَنْتَ بَطْرُسُ، وَعَلَى هَذِهِ الصَّخْرَةِ أَبْنِي كَيْسِيَّتِي وَأَبْوَابُ الْجَحِيمِ لَنْ تَقْوَى عَلَيْهَا. <sup>19</sup>وَأَعْطَيْتُكَ مَفَاتِيحَ مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ، فَكُلُّ مَا تَرْتَبِطُ عَلَى الْأَرْضِ يَكُونُ مَرْبُوطًا فِي السَّمَاوَاتِ، وَكُلُّ مَا تَحُلُّ عَلَى الْأَرْضِ يَكُونُ مَحْلُولًا فِي السَّمَاوَاتِ. <sup>20</sup>جَيِّدٌ أَوْصَى تَلَامِيذُهُ أَنْ لَا يَقُولُوا لِأَحَدٍ إِنَّهُ يَسُوعُ الْمَسِيحُ.

## يسوع يُنبئ بقتله وقيامته لأول مرة

<sup>21</sup>مِنَ ذَلِكَ الْوَقْتِ ابْتَدَأَ يَسُوعُ يُظْهِرُ لِتَلَامِيذِهِ أَنَّهُ يَنْبَغِي أَنْ يَذْهَبَ إِلَى أُورُشَلِيمَ وَيَتَأَلَّمَ كَثِيرًا مِنَ الشُّيُوعِ وَرُؤْسَاءِ الْكَهَنَةِ وَالْكَتَبَةِ وَيُقْتَلَ وَفِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِ

sage: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer?!<sup>12</sup> Da verstanden sie, dass er nicht gesagt hatte, sie sollten sich vor dem Sauerteig des Brotes hüten, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

### Petrus bekennt Jesus Christus

<sup>13</sup> Da kam Jesus in die Gegend der Stadt Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei?<sup>14</sup> Sie sprachen: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer; einige, du seist Elia; wieder einige du seist Jeremia oder einer der Propheten.<sup>15</sup> Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?<sup>16</sup> Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!<sup>17</sup> Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.<sup>18</sup> Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.<sup>19</sup> Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel losgelöst sein.<sup>20</sup> Da gebot er seinen Jüngern, dass sie niemand sagen sollten, er sei Jesus, der Christus.

### Erste Leidensankündigung Jesu

<sup>21</sup> Von der Zeit fing Jesus an und zeigte seinen Jüngern, wie er nach Jerusalem gehen und viel leiden müsse von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und

يَقُومُ.<sup>22</sup> فَأَحَدَهُ بُطْرُسُ إِلَيْهِ وَأَبْتَدَأَ يُثْتِرُهُ قَائِلًا: حَاشَاكَ، يَا رَبُّ، لَا يَكُونُ لَكَ هَذَا.<sup>23</sup> فَأَلْتَقَتَ وَقَالَ لِبُطْرُسَ: اذْهَبْ عَنِّي، يَا شَيْطَانُ، أَنْتَ مَعْتَرَهُ لِي لِأَنَّكَ لَا تَهْتَمُّ بِمَا لِلَّهِ لَكِنْ بِمَا لِلنَّاسِ.

### الإبّاع ونكران الذات

<sup>24</sup> حِينَئِذٍ قَالَ يَسُوعُ لِتَلَامِيذِهِ: إِنْ أَرَادَ أَحَدٌ أَنْ يَأْتِيَ وَرَائِي فَلْيُنْكَرْ نَفْسَهُ وَيَحْمِلْ صَلِيبَهُ وَيَتَّبِعْنِي. فَإِنْ مَنْ أَرَادَ أَنْ يُخَلِّصَ نَفْسَهُ يُهْلِكْهَا، وَمَنْ يُهْلِكْ نَفْسَهُ مِنْ أَجْلِي يَجِدْهَا.<sup>26</sup> لِأَنَّهُ مَاذَا يَنْتَفِعُ الْإِنْسَانُ لَوْ رَجَعَ الْعَالَمَ كُلَّهُ وَخَسِرَ نَفْسَهُ؟ أَوْ مَاذَا يُعْطِي الْإِنْسَانُ فِدَاءً عَنِ نَفْسِهِ؟<sup>27</sup> فَإِنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ سَوْفَ يَأْتِي فِي مَجْدٍ أَبِيهِ مَعَ مَلَائِكَتِهِ وَحِينَئِذٍ يُجَازِي كُلَّ وَاحِدٍ حَسَبَ عَمَلِهِ.<sup>28</sup> أَلَمْ أَقُولْ لَكُمْ: إِنَّ مِنَ الْقِيَامِ هَهُنَا قَوْمًا لَا يَذُوقُونَ الْمَوْتَ حَتَّى يَرَوْا ابْنَ الْإِنْسَانِ آتِيًا فِي مَلَكُوتِهِ.

am dritten Tage auferstehen.<sup>22</sup> Und Petrus nahm ihn zu sich, fuhr ihn an und sprach: Gott bewahre dich, HERR; das widerfahre dir nur nicht!<sup>23</sup> Aber er wandte sich um und sprach zu Petrus: Hinweg von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht was göttlich, sondern was menschlich ist.

### **Von der Nachfolge und Selbstverleugnung**

<sup>24</sup> Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.<sup>25</sup> Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.<sup>26</sup> Was hülfte es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele auslöse?<sup>27</sup> Denn es wird geschehen, dass der Menschensohn kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und dann wird er einem jeglichen vergelten nach seinen Werken.<sup>28</sup> Wahrlich, ich sage euch: Es stehen einige hier, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie den Menschensohn kommen sehen in seinem Reich.